



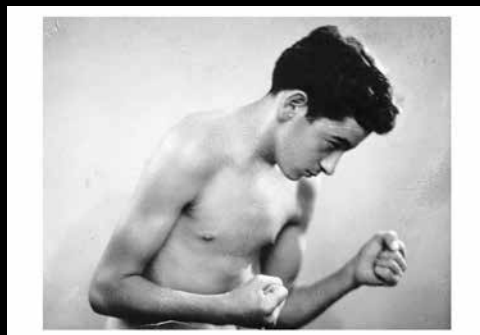
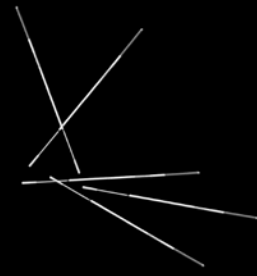
Hotello & DADA Soirée

21.10.2016

**Beginn um 19.00 Uhr – Ort: Konzepthalle 6
Scheibenstrasse 6 - CH-3600 Thun**

**Fiorenza Bassetti - Stefano Benini
Ermanno Cristini - Giuliano Galletta - Therese Pfeifer
Antoni Pinent - Norbert Klassen - Roberto de Luca
Alain Poussot - Massimo Pastorelli
Fabio de Rosa - Jutta Trautmann - Giancarlo Norese**

www.kunstagentur.art-house.ch
Sandra Marti 0041-79-4894255



Hotello & DADA Projekt

Aus der Zusammenarbeit des Designers Antonio Scarponi und dem Künstler Roberto de Luca entstand Hotello. Hotello ein künstlerisch, poetisches Zwitterwesen zwischen Kunst, Design und Architektur. Hotello ist mehr als eine Modeströmung. Hotello ist ein Ort zum Verweilen. Ein Rückzugsmöbel in unserer immer hektisch werdenden Zeit. Auf kleinstem Raum spielt Hotello auf der Klaviatur der vorstellbaren Möglichkeiten. Als Raum der Begegnung verwandelt es sich stetig. Hotello beheimatet Kunst und lotet mit ihr räumliche und geistige Grenzen aus. Hotello ist Gefäß für Visionen. Die Poesie wie die Grenzgängigkeit die auch die Kunstbewegung des DADA in sich trägt, welche gewohnte Denkmuster hinterfragte und den sozialen Wertewandel zelebrierte, wohnt auch im Geiste des Hotello. Hotello ist sowohl Kunst wie Raumkörper für die Kunst. Im DADA Jahr 2016 spielt Hotello mit diesen Grundgedanken und stellt Künstler vor welche zeitgenössisch arbeiten aber klar Grundaspekte des DADA in ihrer Arbeit aufweisen oder sich von DADA inspiriert fühlen. Imaginieren, persiflieren, täuschen und dechiffrieren – die Kunstwelt einfach auf den Kopf stellen. DADA forderte heraus. In einer Zeit der vermehrten Orientierungslosigkeit, und des materiellen Überflusses braucht die Kunstwelt DADA.

Das kuratierte Hotello& DADA Projekt stellt Künstler und ihre Werke vor. Zum Thema DADA zeigt Hotello Objekt, Bild, Performance, Film und vieles mehr – der künstlerische Ausdruck in verschiedensten Medien bleibt offen. Hotello als Begegnungsort im DADA Jahr 2016 fördert den Dialog zwischen den Kunstschaffenden und Kunstinteressierten ist stets beweglich und sorgt für Überraschungen. DA und DA.

